



Zentrum Archäologie und Altertumswissenschaften  
Institut für Kulturgeschichte der Antike



OAW

Österreichische Akademie  
der Wissenschaften



Das Institut für Kulturgeschichte der Antike und der Österreichische CVA-Arbeitskreis

laden zu einem Gastvortrag  
am

Mittwoch, 27. Feber 2008 um 16.30

im  
Clubraum der ÖAW  
(Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, Erdgeschoß rechts)

Dr. Thomas Mannack  
(Beazley Archive, Oxford)

## DAS ELEKTRONISCHE CVA

Entstehung, Zukunft und Benutzung

*Das Corpus Vasorum Antiquorum ist das älteste Forschungsprojekt der Union Académique Internationale, seit 1923 wurden über 300 Bände publiziert. Museen in 26 Ländern sind Teilnehmer dieses laufenden Projektes. Zwischen 2002 und 2004 wurden im Beazley Archive in Oxford etwa 250 vergriffene CVA-Faszikel digitalisiert.*

*Der Vortrag behandelt die Entstehung des elektronischen CVA, die Eingabe und Zur-Verfügung-Stellung neuer Bände. Ebenso werden die Probleme der Benutzung erörtert und neue, vereinfachte Schnittstellen vorgestellt.*

w.M. Friedrich Krinzinger

Claudia Lang-Auinger